

Einführung in die Sozialstrukturanalyse
- Proseminar -
Di. 14-16 (c.t.) SH 0.101

Dozent: Jan Brülle
bruelle@soz.uni-frankfurt.de
Sprechstunde: Di 16-17 Uhr, 3.G 147
<http://www.fb03.uni-frankfurt.de/45998167/jbruelle>

Stand: 4. April 2016

Die Sozialstrukturanalyse befasst sich mit der für alle modernen Gesellschaften typischen Ungleichverteilung von Wohlfahrt, Lebensstandards und Lebenschancen und entwickelt analytische Modelle, um diese aus der ungleichen Verteilung von Handlungsressourcen und Handlungsrestriktionen erklären zu können. Die Veranstaltung führt in Grundbegriffe, zentrale theoretische Modelle und Themen der Sozialstrukturanalyse ein und bietet einen Überblick der aktuellen empirischen Befunde zur Sozialstruktur der Bundesrepublik. Im Vordergrund werden dabei Fragen der ökonomischen Ungleichheit, der Chancengleichheit und Offenheit der Sozialstruktur, sowie Prozesse der inter- wie intragenerationalen Mobilität bzw. der sozialen Reproduktion in Bildungssystem und Arbeitsmarkt stehen. Ebenso werden die Rolle askriptiver Merkmale – insbesondere Geschlecht und ethnische Herkunft – und die Spiegelung der Sozialstruktur in Familienformen und Lebensstilen thematisiert.

Voraussetzungen

Die Bereitschaft, sich mit quantitativ-statistischen Daten auseinander zu setzen, wird vorausgesetzt. Eine Anmeldung über die OLAT-Plattform ist notwendig für den Besuch des Kurses (zusätzlich zur Anmeldung über LSF).

Kürzel

SOZ10-BA-S1, SOZ-BA-S1, SOZ10-BA-SP

Basisliteratur

Rössel, Jörg (2009). *Sozialstrukturanalyse: eine kompakte Einführung*. Wiesbaden: VS Verlag. (Grundlage für die meisten der Sitzungen)

Weitere Lehrbücher

- Geißler, Rainer (2014). *Die Sozialstruktur Deutschlands: Zur gesellschaftlichen Entwicklung mit einer Bilanz zur Vereinigung*. 7. Auflage. Wiesbaden: VS Verlag.
- Groß, Martin (2008). *Klassen, Schichten, Mobilität: eine Einführung*. Wiesbaden: VS Verlag.
- Hradil, Stefan (2001). *Soziale Ungleichheit in Deutschland*. 8. Auflage. Wiesbaden: VS Verlag.
- Hradil, Stefan (2004). *Die Sozialstruktur Deutschlands im internationalen Vergleich*. Wiesbaden: VS Verlag.
- Huinink, Johannes, und Torsten Schröder (2008). *Sozialstruktur Deutschlands*. Konstanz: UVK.
- Klein, Thomas (2005). *Sozialstrukturanalyse: eine Einführung*. Reinbek: Rowohlt.
- Mau, Steffen, und Nadine M. Schöneck (Hrsg.) (2013). *Handwörterbuch zur Gesellschaft Deutschlands*. Wiesbaden: Springer VS.
- Mau, Steffen, und Roland Verwiebe (2009). *Die Sozialstruktur Europas*. Konstanz: UVK.
- Schäfers, Bernhard (2012). *Sozialstruktur und sozialer Wandel in Deutschland*. 9. Auflage. Konstanz: UVK.
- Ullrich, Carsten G. (2005). *Soziologie des Wohlfahrtsstaates: eine Einführung*. Frankfurt am Main: Campus

Textsammlungen

- Grusky, David (Hrsg.) (2008). *Social stratification: class, race, and gender in sociological perspective*. Boulder, Colorado: Westview Press
- Solga, Heike, Justin Powell und Peter A. Berger (Hrsg.) (2009). *Soziale Ungleichheit: klassische Texte zur Sozialstrukturanalyse*. Frankfurt/Main: Campus.

Datenquellen zu Sozialstruktur und sozialer Ungleichheit

Datenreport, Gemeinschaftsprojekt des Statistischen Bundesamtes (Destatis), des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung (WZB) und des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW):
<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Datenreport/Datenreport.html>

Lebenslagen in Deutschland - Armut- und Reichtumsberichterstattung der Bundesregierung:

<https://www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/PDF-Publikationen-DinA4/a334-4-armuts-reichtumsbericht-2013.html>

Bildung in Deutschland, Autorengruppe Bildungsberichterstattung:

<http://www.bildungsbericht.de/>

Sozialpolitik aktuell in Deutschland, Institut für Arbeit und Qualifikation (IAQ) der Universität Duisburg-Essen:

<http://www.sozialpolitik-aktuell.de/>

Leistungsnachweis

Teilnahmenachweis: aktive Teilnahme, Einreichung von Diskussionsfragen

Leistungsnachweis: aktive Teilnahme, Einreichung von Diskussionsfragen, schriftliche Klausur

Im Seminar setze ich Ihre regelmäßige und aktive Teilnahme an der Veranstaltung sowie die Lektüre der angegebenen Texte voraus. Einen Teilnahmechein erwerben Sie durch Beteiligung an der Semindiskussion, der Einreichung von Diskussionsfragen sowie ggf. durch die Übernahme der Diskussionsleitung in einer der Seminarsitzungen.

Seminarbeteiligung und Diskussionsfragen

a. In den Seminarsitzungen führe ich durch eine Kurzvorlesung von max. 60 Minuten in das Sitzungsthema ein. Anschließend werden die ausgewählten Texte im Plenum u.a. anhand der eingereichten Fragen diskutiert. Die Diskussionsleitung liegt bei zwei Studierenden (s.u.). Jeweils mindestens 30 Minuten jeder Sitzung ist zur Diskussion vorgesehen.

b. Seminarbeteiligung: Zur Vorbereitung der Seminarsitzungen reichen Sie bitte über die Forums-Funktion der OLAT-Kursseite bis Sonntag vor der Seminarsitzung je eine Diskussionsfrage ein. Die eingereichten Diskussionsfragen werden von den Diskussionsleiter/innen gesichtet und in geeigneter Weise – z.B. durch direkte Erläuterung oder Ergänzung zur Vorlesung, als Diskussionsfragen an das Plenum oder als Fragen für Gruppendiskussionen – in die Seminarsitzung eingebracht. Als Diskussionsfragen geeignet sind z.B. Verständnisfragen, Fragen zum Verhältnis verschiedener Texte/Theorien/Ergebnisse oder auch weiterführende Fragen, die über die Texte hinausgehen oder an breitere Debatten anschließen. Die Anforderungen für den Erwerb eines Seminarscheins sind erfüllt, wenn Sie im Lauf des Semesters insgesamt mindestens 8 Diskussionsfragen eingereicht haben.

Diskussionsleitung im Seminar

a. In jeder Sitzung wird die Diskussionsleitung durch zwei Studierende übernommen. Die Diskussionsleiter/innen wählen unter den eingereichten Fragen

aus bzw. sind frei, eigene Fragen in das Seminar einzubringen und weitere Fragen von Kommiliton/innen zu moderieren. Die Diskussionsleiter/innen haben die Texte zur Sitzung gelesen und können selbstverständlich zusätzliches Material (aus den Texten oder aus weiteren Quellen) in die Diskussion einbringen; diese Informationen können auch auf OLAT hochgeladen werden. Übergreifendes Ziel der Diskussion ist es, die Themen der Kurzvorlesung und der Texte zu vertiefen.

b. Bei Übernahme der Diskussionsleitung in einer Sitzung reduziert sich die Anzahl der Diskussionsfragen, die Sie im Seminar einreichen müssen, um die Hälfte. Diskussionsleiter/innen haben die Anforderungen für die aktive Seminarteilnahme erfüllt, wenn Sie neben der Diskussionsleitung im Laufe des Semesters insgesamt mindestens 4 Diskussionsfragen eingereicht haben.

OLAT-Kurs

[https://olat.server.uni-frankfurt.de/olat/url/RepositoryEntry/
3730046991](https://olat.server.uni-frankfurt.de/olat/url/RepositoryEntry/3730046991)

Die Literatur steht auf OLAT zum Download bereit. Eine Anmeldung bei OLAT ist somit notwendig für die Teilnahme am Kurs. Außerdem werde ich Nachrichten für alle Teilnehmer grundsätzlich über OLAT verschicken. Sie sollten also Ihre dort hinterlegte Email-Adresse regelmäßig abrufen.

Seminarübersicht

Datum	Di 14-16 Uhr (c.t.)
12.04.2016	Einführung Nachbereitung: Rössel 2009: Kap. 1
Grundlagen	
19.04.2015	Ökonomische Ungleichheit: Einkommen, Vermögen, Lebensstandard Rössel 2009: S. 227-236, Kap. 3.2.3-3.2.4
26.04.2015	Funktionale Schichtungstheorie und Modernisierungstheorie Rössel 2009: Kap. 2.1-2.3.1
03.05.2015	Theorien sozialer Reproduktion und sozialer Schließung Rössel 2009: Kap. 2.3.2-2.3.5, 5.2
10.05.2015	Dimensionen sozialer Ungleichheit: Klassen, Schichten und mehr Rössel 2009: Kap. 2.4
Statuserwerb, Lebensverläufe und soziale Ungleichheit	
17.05.2015	Soziale Mobilität und intergenerationale Reproduktion Rössel 2009: Kap. 4.1-4.2
24.05.2015	Bildungsbeteiligung und Bildungsungleichheit Rössel 2009: Kap. 3.1.1-3.1.3
31.05.2015	Erwerbschancen und Ungleichheit im Arbeitsmarkt Rössel 2009: Kap. 3.2.1, 3.1.4, S. 240-251
07.06.2015	Soziale Ungleichheit im Lebensverlauf Rössel 2009: Kap. 4.3; Klein 2005: S. 25-35, 294-322, 364-368
14.06.2015	Familienstruktur und soziale Ungleichheit Klein 2005, Kap. 3
21.06.2015	Die institutionelle Einbettung der Sozialstruktur (I): Bildungssystem Mau/Verwiebe 2009: Kap. 4.2, 8
28.06.2015	Die institutionelle Einbettung der Sozialstruktur (II): Sozialpolitik Mau/Verwiebe 2009: Kap. 4.1; Ullrich 2005: Kap. 4-5
05.07.2015	Konsequenzen der Sozialstruktur: Milieus, Lebensstile, Klassen Rössel 2009: Kap. 5-6
Seminarabschluss	
12.07.2015	Abschluss Sitzung (Klausur)